



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/101-PMVD/2021

3. September 2021

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2021 unter der Nr. 7202/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zukunft der Heeresmunitionsanstalt Stadl-Paura“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

In den Jahren 2016 bis Juli 2021 wurden bei der Liegenschaft Heeresmunitionsanstalt Stadl-Paura vor allem Instandsetzungsmaßnahmen an der Infrastruktur mit einem budgetären Aufwand von 475.196 Euro durchgeführt. Hervorzuheben ist die Instandsetzung des Pappdaches inkl. Verblechung, welche Kosten von 139.000 Euro verursacht hat.

Zu 2:

Aktuell wird die Instandsetzung der Haustechnikanlage, beginnend mit Juli 2021 bis Oktober 2021, vorgenommen. Es ist mit Kosten von rund 320.000 Euro auszugehen.

Zu 3 bis 3b) und 4c) bis 4e):

Für die Liegenschaft Heeresmunitionsanstalt Stadl-Paura sind ab dem Jahr 2023 verschiedenste Autarkiemaßnahmen vorgesehen. Darunter wären das Bereithalten von Trinkwasser und Verpflegung, Wärmeversorgung der Liegenschaft, Sanitätsversorgung sowie Betriebsmittelversorgung für Fahrzeuge und Gerätschaften zu verstehen, um bis zu zwei Wochen eine Selbstversorgung aufrecht erhalten zu können. Des Weiteren ist die Errichtung einer Biomasseheizanlage zur thermischen Verwertung von unbrauchbaren hölzernen Munitionsgebinden vorgesehen. Für diese Maßnahmen wird von einem Investitionsbedarf von rund 400.000 Euro ausgegangen.

Zu 3c) und 5:

Derzeit nicht.

Zu 4:

Nein.

Zu 3c)i), 4a) und 4b):

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner

